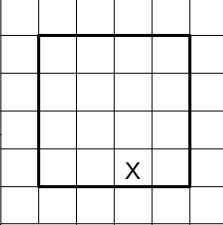
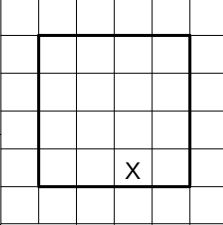


Biotopname Feuchtbrache zwischen Torfstich am Sandgarten Schwaan				TK10 0 4 0 6 - 1 1 4 - 4 0 1 1 Anschluß in TK - - -		Biotop-Nr. 4 0 1 1	
Standort /Geologie Flußtal, Durchströmungsmoor, Grundmoräne				Film-Nr. 2 2 8 - 0 1 2 1 Bild-Nr. 5 3 4 7			
Naturraum Warnow- und Recknitztal mit Güstrower und Bützower Becken 3 0 1		Landkreis / Kreisfreie Stadt Bad Doberan		Gemeinde / Stadt Schwaan, Stadt			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 11713		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP ☐ FND ☐ NP ☐ FiB ☐ NSG ☐ LSG ☐ BR ☐ FFH-Geb. ☐ ND ☐ GLB ☐ FnB ☐ Wald-Totalreservat ☐					
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V ☒							
Hauptcod. Nebencode		Überlagerungscode					
Code	G	F	R				
%	1	0	0				
Vegetationseinheiten Mädesüß-Feuchtbrache							
Habitate + Strukturen							
Beschreibung / Besonderheiten -Feuchtbrache auf Durchströmungsmoor im Warnowtal innerhalb der Grundmoräne, -die aufgelassene Mähwiese ist nur durch einen schmalen Erlen-Weiden-Ufersaum vom Torfstich und vom Campingplatz "Sandgarten" durch ein 70m breites Grauweiden-Gebüsch getrennt, -der Moorboden ist überwiegend feucht, -vom Torfstich her und von der Warnow dringt spärlich Schilf vor, -Sumpfschilf und Mädesüß treten dominant auf, Rispensegge und Sumpfkatzdistel und Pfeifengras wachsen vereinzelt, Urtäufel. -eine geringe Beeinträchtigung ist im östlichen Teil zu verzeichnen durch Betreten durch Angler und Urlauber.							
Wertbestimmende Kriterien							
X	Artenreichtum (Flora)			vielfältige Standortverhältnisse			
☐	Vorkommen seltener /typischer Tierarten			historische Nutzungsformen			
☐	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand			aktuelle Nutzung			
☐	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft			Flächengröße / Länge			
☐	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops			Umgebung relativ störungsarm			
☐	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops			landschaftsprägender Charakter			
☐	typische Zonierung von Biotoptypen			Trittssteinbiotop / Vernetzungsfunktion			
☐	Struktur- und Habitatreichtum						
Gefährdung durch Begehen durch Angler und Urlauber (ist aber gering)							
Y	E	S					
keine Gefährdung ☐							
Empfehlung							

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		4		0		6		-		1		1		4		-		4		0		1		1	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ g Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ g eben				☐ ☐ N													
☐ k Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ k Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ g feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm/Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
												☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität																Umgebung													
k g								k g								k g								k g					
☐ ☐ intensiv								☐ ☐ Fischerei								☐ ☐ Acker / Gartenbau								☐ k Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv								☐ ☐ Angeln								☐ ☐ Ackerbrache								☐ k Stillgewässer					
☐ g aufgelassen								☐ ☐ Erholung								☐ ☐ Grünland, intensiv								☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ keine Nutzung								☐ ☐ Kleingartenbau								☐ ☐ Grünland, extensiv								☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
								☐ ☐ Erwerbsgartenbau								☐ ☐ Laub- / Mischwald								☐ ☐ Weg					
								☐ ☐ Ferienhäuser								☐ ☐ Nadelwald								☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																☐ g Feuchtwald / -gebüsch								☐ ☐ Bahnanlage					
k g																☐ ☐ Gehölz								☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
☐ ☐ Acker								☐ ☐ Bodenentnahme								☐ ☐ Röhricht / Feuchtbrache								☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☐ g Wiese								☐ ☐ Verkehr								☐ k Hochstauden / Ruderalflur								☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
☐ ☐ Weide								☐ ☐ sonstige Nutzung:								☐ ☐ Graben								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
☐ ☐ forstliche Nutzung																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Carex acutiformis Filipendula ulmaria																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Deschampsia cespitosa Glecoma hederacea Juncus effusus Lycopus europaeus Lysimachia vulgaris Phragmites australis Urtica dioica																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <u>Angelica sylvestris</u> Caltha palustris <u>Carex nigra</u> Carex paniculata Cirsium oleraceum Cirsium palustre Epilobium hirsutum Equisetum fluviatile Heracleum sphondylium Iris pseudacorus Molinia caerulea Myosotis palustris Peucedanum palustre Ranunculus auricomus																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 21.10.1996													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: StAUNHRO-Radtke																Foto: 1								Folgeseiten: 0					